

Beispielhafte Jugendhilfe für eine bessere Zukunft

Das Glück dieser Kinder ist ein Weihnachtswunder – nur noch schöner



DOPPELTE FREUDE
Über die warmen Mützen aus Deutschland freuen sich die Kleinen riesig. Mitglieder der Loan Stiftung haben sie selbst gestrickt – und freuen sich, dass sie helfen konnten

Für diese kleinen Vietnamesen ist die Loan Stiftung ein Geschenk des Himmels

Nur in dünne Fetzen gehüllt kauern sich die Jungen und Mädchen vor der Grundschule in Xin Cai eng zusammen. Bei Minus 6 Grad versuchen sie verzweifelt, sich gegenseitig ein wenig Wärme zu spenden. Ein Anblick, der zu Tränen rührt. Aber auch einer, der einen sprachlos vor Bewunderung macht. Denn trotz ihrer misslichen Situation lächeln diese armen Kinder so hoffnungsvoll und glücklich, als sie ihren Besuch aus Deutschland mit einem schüchternen „xin chào“ („Hallo“) begrüßen. Isabelle Müller (53) kommen heute noch die Tränen, wenn sie sich an diesen ergreifenden Moment während ihres ersten Besuches in Nord-Vietnam erinnert. „Das war im Dezember 2015“, erzählt sie. „Ich war eigentlich nur hier, um die Heimat meiner Mutter kennenzulernen. Aber als ich von dem tragischen Schicksal dieser Kinder hörte und es selbst sah, wusste ich: Ich muss helfen.“ Und so wurde Isabelle Müller zum rettenden Engel – auch für Làu Thi Già. Der Vater der 11-Jährigen starb früh, die Mutter ließ das Mädchen im Stich, genau wie Làu Thi Giàs älteren Bruder. Die Kleine hat jetzt bloß noch ihn. Aber sie kann ihren Bruder nur an den Wochenenden sehen. Dann läuft Làu

Fotos: Corinna Buchholz

Thi Già wagemutig ganze 16 Kilometer auf unwegsamem Gelände in ihr Heimatdorf. Unter der Woche schläft sie auf dem Schulgebäude. Und hat oft schreckliches Heimweh. Trotzdem schluckt Làu Thi Già ihre Tränen tapfer hinunter. Sie hat schließlich ein Ziel: Sie will unbedingt ihren Schulabschluss machen. Davon träumt auch der 8-jährige Vàng Mi Pó. Auch er hat keine Eltern mehr. Nur noch einen Onkel, von dessen Hütte aus sich der Junge Tag für Tag über gefährliches Schottergelände vier Kilometer zur Schule durchkämpft. Und wieder zurück. Bei jedem Wetter. „Die Zielstrebigkeit dieser Kinder, lernen zu wollen und mehr aus ihrem Leben zu machen, hat mich schwer beeindruckt“, so Isabelle. „Umso notwendiger war es, die desolate Bretterbude, die sich Internat nannte, in ein vernünftiges Gebäude zu verwandeln“, fügt sie hinzu. Man spürt ihre Betroffenheit, als sie beschreibt: „Auf dem ganzen Schulgelände gab es nirgendwo fließendes Wasser. Für 300 Schüler standen gerade mal vier (!) Plumpsklos zur Verfügung. In den Schlafräumen fehlte es an Decken und Betten, einfach an allem“. Als Frau der Tat nahm Isabelle Müller Kontakt zu den zuständigen Behörden auf, machte Pläne und Kostenvorschläge – und gründete ihre Stiftung. Über deren Namen brauchte sie nicht lange nachzudenken: „Loan“ – im Andenken an

ihre geliebte vietnamesische Mutter. Isabelles Augen strahlen, als sie erzählt: „Im Oktober 2016 war es soweit. Wir konnten das neue Gebäude in Xin Cai einweihen. Endlich hatten die Kinder nicht nur vernünftige Klassenzimmer, sondern auch gemütliche Schlafräume. Sie hatten Duschen, Waschbecken und – fließendes warmes Wasser.“ Der erste Meilenstein von vielen ...

Fröhliches Kinderlachen war der schönste Ansporn

Die Mädchen und Jungs lieben ihre neue Schule. Endlich können sie lernen, ohne bitterlich zu frieren, schlafen, ohne dass eisiger Wind durch rissige Wände pfeift. Làu Thi Già und ihre Freunde lächeln noch immer voller Hoffnung, aber jetzt auch voller Dankbarkeit. Motivation genug, weitere Projekte zu starten. Inzwischen hat die Loan Stiftung im Norden Vietnams sechs Kindergärten, drei Grundschulen und eine Bücherei gebaut. Sie sammelt und sorgt auch für Essen und Kleidung. Als Isabelle jetzt wieder in Xin Cai war, konnte sie die Kleinen z. B. mit warmen Mützen überraschen. Und – sie erlebte auch ihr eigenes kleines Weihnachtswunder: „Dass Làu Thi Già mich umarmte und sagte: ‚Danke, dass Sie immer wieder kommen. Das gibt mir das Gefühl, eine kleine Familie zu haben‘, war für mich das schönste Geschenk.“



GEBORGENHEIT
Von warmen Decken konnten die Kleinen vor Isabelles Hilfe nur träumen

Unsere Natur braucht unsere Hilfe...

GREENPEACE

... kämpft nicht nur unermüdlich gegen die Rodung der Regenwälder. Die internationale Umweltorganisation sorgt mit gewaltfreien Aktionen für den Schutz aller natürlichen Lebensgrundlagen, für die Natur und für die Gerechtigkeit für alle Lebewesen. Von jedem Euro, der gespendet wird, werden 85 Cent für die Kampagnen- und Infoarbeiten verwendet. Infos: www.greenpeace.de. Spendenkonto: IBAN: DE4943 0609 6700 0003 3401 BIC/Swift-Code: GENODEM1GLS

...unsere Tiere auch!

PETA

Ob grausame Schlachtviehtransporte, Qualzuchten, schlechte Haltung von Zoo- und Zirkustieren – Ziel der Organisation ist es stets, durch Aufdecken von Tierquälerei und Aufklärung der Öffentlichkeit jedem Tier zu einem besseren Leben zu verhelfen. PETA ist die Abkürzung für englisch „People for the Ethical Treatment of Animals“ (= Menschen für den ethischen Umgang mit Tieren). Ausführliche Infos finden Sie unter www.peta.de. Spendenkonto: IBAN: DE7143 0609 6778 0007 8000 BIC: GENODEM1GLS

BUCHTIPP
Spannend und bewegend
In „Loan – Aus dem Leben eines Phönix“ erzählt Isabelle Müller die dramatische Geschichte ihrer Mutter Loan, die mit knapp zwölf Jahren vor einer Zwangsverheiratung aus Vietnam floh. 14,81 Euro

◀ **BESCHWERLICHER SCHULWEG**
Um am Unterricht in Xin Cai teilnehmen zu können, müssen die Kinder weite Strecken über Stock und Stein zurücklegen. Deshalb übernachteten viele auf dem Schulgelände

NOT MACHT ERFINDERISCH
Manchmal lassen sich in den Gewässern der Reisfelder kleine Fische erhaschen – und verspeisen



VORHER
Aus einer verfallenen Hütte mit Schimmel an den feuchten Wänden ...



NACHHER
... wurde Dank Isabelles Müllers Stiftung ein gemütlicher Schlafräum

Auch Sie können helfen: Spenden an die Loan Stiftung!

Jeder Euro kommt an!
Ihre Spende wird ohne Verwaltungskosten direkt den Projekten der Stiftung und hilfsbedürftigen Kindern zugeführt. Mehr Infos: loan-stiftung.de. Spendenkonto IBAN: DE24 6665 0085 0008 9550 00, BIC: PZHSDE66XXX